



## Salzburg 2006

Salzburg stand wie immer auf unserer Wettbewerbsliste. Leider dieses Jahr ziemlich verregnet. Aber mittlerweile sind wir die Wetterkapriolen gewöhnt und das bißchen Regen kann uns nicht mehr erschüttern und vor allem nicht unsere gute Laune verderben. Der Veranstalter hat mal wieder einen erstklassigen Wettbewerb durchgeführt und das beste daraus gemacht was unter diesen Bedingungen möglich war. An dieser Stelle nochmal Danke an den MFC Salzburg für eine Woche Urlaub.

Aus deutscher Sicht war der Wettbewerb sehr erfolgreich. In F2A hat Peter Gründel einen hervorragenden 2. Platz erreicht mit 288,92 kmh, hinter Sandor Kalmar aus Ungarn 290, 56 kmh und vor Tomaso Belliconi aus Italien mit 275,86 kmh. In F2B gingen 32 Teilnehmer an den Start. Richard Kornmeier gewann souverän mit 2138,83 Pkt. (neues Auswertungssystem!) vor Lauri Malila aus Finnland mit 1972,07 Pkt. und Peter Germann Schweiz mit 1943,40 Pkt..



In F2C waren nur wenig Teams gemeldet, es kamen aber dann doch 14 Teams. Der Veranstalter hat bei der Siegerehrung extra nochmal darauf hingewiesen wie wichtig es ist sich vorher anzumelden damit man besser planen kann. Das sollten sich einige zu Herzen nehmen.

Leider konnte bedingt durch den starken Regen kein Semi und kein Finale geflogen werden. 1. Platz Bondarenko/Lerner Ukraine 3:13,80, 2. Ougen/Surugue Frankreich 3:15,82, 3. Platz Fischer/Strankiak Österreich 3:20,12.

Da genügend Zeit war hat sich der Veranstalter breit schlagen lassen einen MTR-Wettbewerb durchzuführen. 5 Teams haben sich schnell gefunden. Klaus Kosmalla musste auch wieder dran glauben und direkt von seinem Punktrichterstuhl bei F2B zum Team-Race-Kreis um dort als Pilot einzuspringen. Seit kurzen gibt es auch ein neues Team aus Österreich, Dillinger/Straniak, wobei man Hans noch erklären muss das der Wettbewerbsleiter nicht dafür da ist ihm das Modell um den halben Kreis zu tragen und dann vor die Füße zu legen damit Hans sich nur noch bücken muss und das Modell starten kann. Es ist aber bemerkenswert, dass so alte Hasen, die schon viele Jahre F2C fliegen an einer Einsteigerklasse gefallen finden. Walter Reinisch hat wie oben erwähnt den Wettbewerb durchgeführt und nicht nur Hans das Modell gebracht sondern die einzelnen Läufe vorbildlich durchgeführt. Mit seinen Ansagen über die Lautsprecheranlage, waren Piloten und Mechaniker jeder Zeit auf dem Laufenden und wurden sofort gewarnt wenn es hätte kritisch werden können. Ganz großen Dank nochmal an Walter. So wünschen wir uns die MTR-Klasse. Alle beteiligten und die Zuschauer hatten einen riesigen Spaß. Gewonnen hat das Team Stief/Gründel vor Kehnen/Binner und Kornmeier/Kornmeier.



Die Siegerehrung musste dann (wegen Regen) in der Gaststube des Vereins stattfinden, Eng aber schön. Die Stimmung war Klasse und ich glaube jeder Teilnehmer kommt gerne wieder auch wenn es beim nächsten Mal wieder regnen sollte.

Ergebnisse und Fotos unter [www.fesselflug.eu](http://www.fesselflug.eu) Archiv 2006 bzw. Fotos